

ROTE KARTE für Homo- und Queerfeindlichkeit

Regulierung als Instrument zur Förderung der Rechte
queerer Menschen im Fußball

TAGUNG

Donnerstag, 3. Nov. 2022
10:00 – 16:00 Uhr

VELTINS-Arena auf Schalke
Rudi-Assauer-Platz 1, 45891 Gelsenkirchen

>> Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme
per Mail an ifhv@rub.de

* Direkt vor dem Eingang „TOR WEST 1“
liegt der VIP Parkplatz P1 mit
über 600 Parkplätzen. Diese Parkplätze
sind kostenfrei nutzbar.

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM





Agenda

BEGRÜSSUNG	Fußball und Queerness – Versuch einer Bilanz	10:00–10:20 Uhr
GRUSSWORT	von Mahmut Özdemir	10:20–10:30 Uhr
KEYNOTE 1	von Annette Güldenring	10:30–10:50 Uhr
PANEL 1	Rechtliche Rahmen von LSBTIQ* und Fußball	10:50–11:50 Uhr
KEYNOTE 2	von Shary Reeves	11:50–12:10 Uhr
PANEL 2	Regulierungsmodelle von Vereinen und Verbänden für LSBTIQ*-Rechte	13:00–14:00 Uhr
PANEL 3	Regulierung auf Breitensport- und Fan-Ebene	14:00–15:00 Uhr
ABSCHLUSS-PANEL	Reflexion und Takeaways	15:15–16:00 Uhr



BEGRÜSSUNG (10:00–10:20 UHR)

Fußball und Queerness – Versuch einer Bilanz

Wächst mit der zunehmenden Akzeptanz von LSBTIQ*-Personen in der Gesellschaft auch die Aufgeschlossenheit gegenüber vielfältigen Lebensentwürfen im Sport? Inwiefern hat sich der (nationale und internationale) Fußball bereits zu einem vielfältigeren Raum entwickelt, und mit welchen konkreten Ausgrenzungssituationen werden queere Sportler:innen auch heute noch konfrontiert? Inwiefern ist der „Frauenfußball“ dem „Männerfußball“ voraus? Und wie steht der deutsche Fußball bezüglich von LSBTIQ*-Rechten im Vergleich zum Fußball in anderen Ländern da?

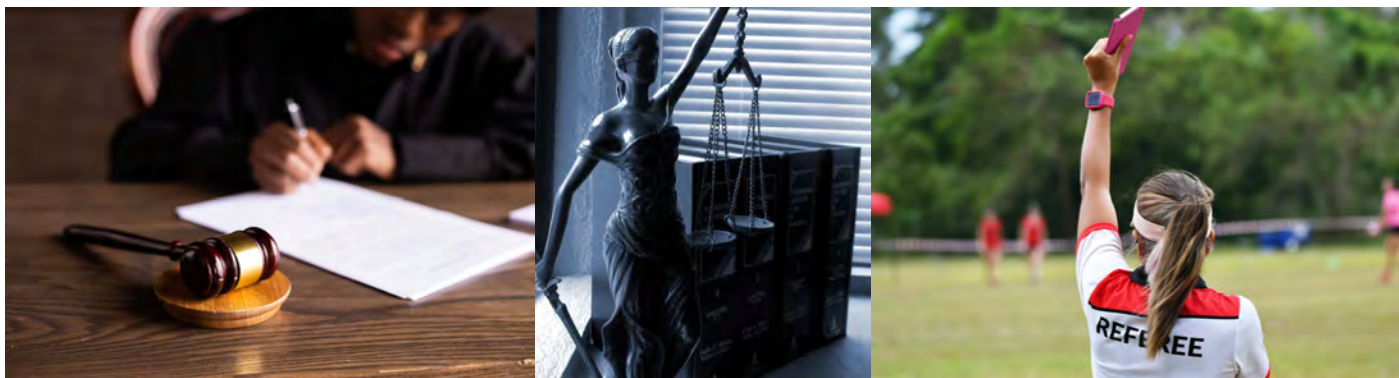
Pierre Thielbörger Geschäftsführender Direktor des IFHV und Professor für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Ruhr-Universität Bochum

Helmut Metzner Vorstand Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

N.N. FC Schalke 04

GRUSSWORT (10:20–10:30 UHR)

Mahmut Özdemir Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin des Innern und für Heimat



KEYNOTE 1 (10:30–10:50 UHR)

Geschlechtliche Vielfalt – Sichtbar über Mann und Frau hinaus

Annette Güldenring Leiterin der Transgenderambulanz, Westküstenklinikum Heide; Vorsitzende im Fachbeirat der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld; Trägerin des Waltraud-Schiffels-Ehrenpreis für die Förderung des Trans-Empowerment

PANEL 1 (10:50–11:50 UHR)

Rechtliche Rahmen von LSBTIQ* und Fußball

Julia Hilger Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Gesellschaftsrecht, Ruhr-Universität Bochum
Thema: Minderheitenschutz im Verein

Pierre Thielbörger Geschäftsführender Direktor des IFHV und Professor für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum;
Thema: Bindung von Vereinen und Verbänden an Menschenrechte

Janis Block Fachanwalt für Arbeitsrecht; Autor
Thema: Was ist denn überhaupt FAIR? – Über non-cis*Frauen auf dem Sportplatz

KEYNOTE 2 (11:50–12:10 UHR)

„Fußball macht Ah!“ – Wann endlich?

Shary Reeves Journalistin, Schauspielerin, Autorin, Moderatorin, Produzentin und ehemalige Fußballspielerin; FIFA-Botschafterin der Stadt Bochum für die U20-Frauenfußball-WM und Botschafterin der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011

MITTAGSPAUSE (12:10–13:00 UHR)





PANEL 2 (13:00–14:00 UHR)

Regulierungsmodelle von Vereinen und Verbänden für LSBTIQ*-Rechte

Lisa Krawczyk Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW
Thema: Diskriminierung im Fußball in NRW

Timeela Manandhar Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht und dem IFHV, Ruhr-Universität Bochum
Thema: Menschenrechte und private Akteur*innen – Verantwortung für LSBTIQ*-Rechte durch Selbstregulierung

Philip Krämer Mitglied des Bundestages. Stellvertretender Vorsitzender des Sportausschusses und Obmann der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ebenda
Thema: Nichtdiskriminierung im Fußball als Aufgabe für die Gesetzgeber

PANEL 3 (14:00–15:00 UHR)

Regulierung auf Breitensport- und Fan-Ebene

Susanna Roßbach Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Claussen-Simon-Stiftungslehrstuhl für Rechtsvergleichung, Bucerius Law School
Thema: Die Bedeutung von Geschlecht im Breitensport

Christian Rudolph Ansprechpartner der Kompetenz- und Anlaufstelle für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Fußball beim DFB
Thema: LSBTIQ* und Jugendfußball

Michael Batzdorff Vertreter der Regenbogenknappen, Queerer Fanclub des FC Schalke 04
Thema: Fan-queere Initiativen beim FC Schalke 04

PAUSE (15:00–15:15 UHR)





ABSCHLUSS-PANEL (15:15–16:00 UHR)

Reflexion und Takeaways

Was konnten wir über Regulierung der Rechte queerer Menschen im Fußball lernen? Was funktioniert, was nicht? Ziel der Abschluss-session ist es, konkreten Lösungsansätzen für die aufgeworfenen Probleme so nah wie möglich zu kommen. Das Panel wird deshalb gerade solche Personen einbeziehen, die Einfluss auf die Realität von LSBTIQ*-Rechten im Fußball haben. Eine offene Diskussionsrunde mit:

Isolde Karle Prorektorin für Diversität, Inklusion und Talententwicklung, Ruhr-Universität Bochum

Katja Sabisch Professorin für Gender Studies, Ruhr-Universität Bochum

Philip Krämer Mitglied des Bundestages; Stellvertretender Vorsitzender des Sportausschusses und Obmann der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ebenda

Pierre Thielbörger Geschäftsführender Direktor des IFHV und Professor für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Ruhr-Universität Bochum

Moderiert von Robin Pass General Manager des IFHV, Ruhr-Universität Bochum

Mit Schlussworten von Isolde Karle Prorektorin für Diversität, Inklusion und Talententwicklung, Ruhr-Universität Bochum

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung zu diesem wichtigen Thema – mit interessanten Sprecher:innen und zahlreichen Zuhörer:innen.

>> Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per Mail an ifhv@rub.de